

Anfang 6 Uhr. Restaurant Ende nach 11 Uhr.
Königl. Bolvedere
 der Brühl'schen Terrasse.
Heute grosses Extra-Doppel-Concert
 ausgeführt vom K. S. Artillerie-Regiments Stabstrompeter Herrn August Böhm (Violoncello-Virtuos) mit dem vollständigen Trompeterchor des K. S. Artillerie-Regiments und Herrn Musikdirector J. G. Fritsch mit seiner verstärkten Capelle.
 Zur Aufführung kommen unter Anderen: verschiedene Solis und Potpourris auch werden mehrere Vocien von beiden Chören zusammenwirkend ausgeführt.
 Orchester 65 Mann. Abwechselnd Streich- u. Blasinstrumente.
 Anfang 6 Uhr. Ende nach 11 Uhr. Entree 5 Ngr. Programm a. d. Cassen.
 Morgen: **Grande Solree musicale** von den Herren Stabstrompeter Fr. Wagner und Musikdirector J. G. Fritsch.
 Orchester 50 Mann.
 Täglich grosses Concert. J. G. Wächter

Schillerschlösschen.
Sinfonie-Concert vom Stadtmusikchor
 unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Erdmann Puffholdt.
 Concerte: 1. „Romant.“ v. Mendelssohn. 2. „Liederkreis“ v. Schubert. 3. „Die Schöne und der Hühner“ v. Liszt. 4. „Die Lorelei“ v. Schumann. 5. „Die Lorelei“ v. Schumann. 6. „Die Lorelei“ v. Schumann.
 Anfang 6 Uhr. Entree 3 Ngr.
 Bei eintretender Dunkelheit brillante Illumination des Gartens durch 5000 Gasflammen. Ad. Reil.

Große Wirthschaft
 des Königl. Grossen Gartens.
 Heute Nachmittag 4 Uhr:
Großes Concert
 von Herrn Stabstrompeter Friedrich Wagner und dem Trompeterchor des K. S. Gardereiter-Regiments.
 Anfang 4 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Wwe. Zippmann.

Guldne Aue
 Gute Pallmusik, morgen große Illumination der Guldnen Aue. S. Müller.

Augustus-Bad
 bei Radeberg.
 Sonnabend den 8. August Nachmittags 4 Uhr
Concert im Palaissaale,
 gegeben von Schülern der Herren Friedr. Wieck sen. und Alwin Wieck jun. zum Besten der Seidel-Stiftung für arme Kranke und eines talentvollen mittelalten Kindes.
 Tickets a 20 Ngr., 15 Ngr. und 10 Ngr. sind zu haben in der Bade-Inspection d. d. d. d.
 Das Programm nächsten Freitag wird das Nähere besagen.

Restauration am Central-Bahnhof
 empfiehlt guten und billigen Mittagstisch in und außer dem Hause, ff. Lager sowie gutes einfaches Bier.
Heute Mittwoch Schlachtfest,
 wo-u ergebenst einladet Hildebrand.

Photographische Anstalt
 von **Wilhelm Hoffmann,**
 Amaliens'rasse 22,
 empfiehlt sich zur Ausführung aller im photographische Fach einschlagenden Arbeiten, Verträge in Del und Aquatelle Chromophotographien in vorzüglicher Ausführung, Vergrößerungen nach Bild-Karten bis zu Lebensgröße, Ansichten von Dresden billig zum Verkauf. Probe-Arbeiten liegen zur gefälligen Ansicht für Jedermann im Atelier Amalienstrasse 22.

Zur gefälligen Beachtung.
 Da ich den **Gasthof zu Leuben,** an der Birnauischen Straße gelegen, jetzt nachtheils wieder übernommen habe, derselbe aber ganz neu restaurirt, der Tanzsaal mit Parquet Fußboden, keine Geschäftsstümmern, Keller, ff. Küche, Fremdenzimmer und Stallung aus das Comfortabelste eingerichtet ist, so erlaube ich mir, denselben meinen geehrten Freunden und Bekannten, sowie einem resp. reisenden Publikum, bei voller und prompter Bedienung, bestens zu empfehlen, mit dem Bemerkten, daß **nächsten Sonntag den 9. August Erntefest** stattfindet und abgehalten wird, wo zu freundlichst einladet hochachtungsvoll
 Leuben, den 6. August 1868.

Moritz Friedemann,
 Wächter.
 Une jeune fille française âgée de 26 ans désire s' placer comme institutrice ou gouvernante. S' adresser au Diaconissenhaus à Dresde.
 Ein großer, gut dressirter Hund ist zugelaufen und gegen Infectionen u. Futterlosten in Empfang zu nehmen bei J. G. Wächter in Kleinandorf bei Tetzschp.l.

Bibel- und Missionsfest zu Dresden.
 Die sächsische Haupt-Bibelgesellschaft bezieht ihr Jahresfest Dienstag den 11. August Nachmittags 1/4 4 Uhr in der Frauenkirche. Die Predigt hält Herr Pastor Rabiger aus Rabitz, die Ansprache Herr Pastor Leonhardt aus Nüßeln, den Bericht Herr Pastor Dr. J. H. Engler, als Secreair.

Der Sächsische Haupt-Missionsverein
 hält seine Jahresfeier Mittwoch den 12. August Nachmittags 1/4 4 Uhr in der Frauenkirche. Herr Pastor Zimmich aus Göda wird die Predigt und der Secreair Herr Cand. rev. mu. Alex. den B. Rich. halten.
Die Directorien der Sächsischen Haupt-Bibelgesellschaft und des Sächsischen Haupt-Missionsvereins
 Alle Freunde der Bibelverbreitung und der Mission werden hierzu freundlichst eingeladen.

Große EXTRA-FAHRT
von Dresden nach der Insel Rügen
 über Berlin u. Stettin
 Sonnabend den 22. August 1868.

Die von mir von hier über Berlin u. Stettin nach der Insel Rügen eintretende Vergnügungs-Extrajahrt findet Sonnabend den 22. August statt. Abfahrt von hier Vormittags 11 Uhr, Ankunft in Stettin Abends 8 Uhr. Von Stettin aus Sonntag den 23. August früh 7 Uhr, mittelst des höchst comfortabel eingerichteten Dampfschiffs „Prinzess Royal Victoria“ nach der Insel Rügen, Anlauf dortselbst Nachmittags 4 Uhr. In Berlin wurde mir von der ge. r. Direction die Verbindungsbahn zwischen dem Anhalterischen und dem Steamer Bahnhofs zur Verfügung gestellt.
 Um den ge. r. Theilnehmern den Aufenthalt auf der Insel Rügen und die Besichtigung der Insel zu erleichtern, habe ich die Extrajahrt nur für die Strecke arrangirt, damit es Jedem freisteht, den Aufenthalt über Stralsund oder Grafsvalde zu nehmen, welche beides auch sehr angenehme Partien sind.
 Auf der Insel Rügen findet man in den Hotels Fürstlichenhof, Bellevue, Hotel du Nord und Hotel Victoria Zimmer von 10, 12 1/2 u. 15 Ngr. an, Tisch, 1/2 Hote 5 Speisen 15 Ngr., Wein von 15 Ngr. an, sehr gutes Bier, sowie Fuhrwerk nach allen sehenswerthen Punkten der Insel zu einem billigen Preise. — Ich bitte jeden geehrten Theilnehmer, in den an den Biletverkaufsstellen ausbezogenen Listen zu bewachen, in welchem Hotel er Logis zu nehmen gedenkt, damit meinerseits die nöthige Anordnung getroffen kann.
 Den Verkauf der Biletts haben die Herren Ludwig Zeller, Landhausstraße 1, und Adolph Hessel, große Meißnerstraße 13, übernommen und werden von denselben die Biletts auch gegen Einsendung des Betrags nach auswärts prompt versandt.
 Preis des Biletts von hier nach Stettin u. zurück II. Classe 8 Thlr. 5 Ngr., desgleichen III. „ 6 „ 10 „
 Gültigkeit der Biletts 10 Tage, mit beliebigem Aufenthalt in Stettin und Berlin.
 Zu zahlreicher Theilnehmung an dieser vortheilhaftigen billigen und dabei auch so interessanten Extrajahrt lade ergebenst ein.
 Dresden, Anfang August 1868.
 L. Fischer, Unternehmer.

Wollene Lagerdecken
 in allen Größen, Qualitäten und Farben in größter Auswahl von 1 1/2 Thlr. an, d. d. g.
Pferdedecken, Teppiche und Flanell
 empfiehlt billigst
 Gustav Zumppe Auenstraße Nr. 20 erste Etage.
 Decken werden deutlich gewaschen, schön und billig (Stück 5 Ngr.) gemacht, geschneitelt und zugereicht.

Bekanntmachung.
Der Lorenzkirchner Viehmarkt
 findet **Mittwoch den 2. September d. J.** statt
 Die Marktherrschaft zu Lorenzkirchen
Vorläufige Anzeige.
Verein Gewerbetreibender Dresdens.
 Montag den 21. August d. J.
Excursion nach Freiberg. Der Vorst.

Für Schuhmacher.
 Ein junger Mann, welcher bereits als Schuhmacher fungirte oder auch Lust und Selbstvertrauen besitzt, es in kürzester Zeit zu erlernen, kann dauernde Stellung erhalten. Abt. sind in der Exp. d. Bl. unter W. J. niederzul.

Ein Bäckerlehrling
 wird sofort gesucht beim Bäckmeister **Walter,** Königsbrüderstraße 26, Ecke des Fürstlichenhofes.

Restaurations-Grundstück
 mit großem Garten und Regelbahn, Produkten-Geschäft, Geschäftsgang etc., soll für 7500 Thlr. verkauft werden. Näheres Marktstraße 2.
 Hierzu eine Beilage.

Schlesische Gebirgsbutter,
 à Pfd. 85 Pf.,
 empfangt wieder in schöner frischer Qualität und empfiehlt in **Rübeln** wie ausgemoggen
Nich. Sagedorn,
 Neustadt, a. d. Kirche 3.

Ein solides, anspruchsloses **Mädchen** in ge. rten Jahren, welches schon mehrere Jahre einen bürgerlichen Haushalt geführt, so wie die Erziehung der Kinder besorgt hat, sucht Veränderung halber bei einem achtbaren Herrn die Wirthschaft, so wie die Beaufsichtigung der Kinder zu übernehmen. Adressen werden an der Kreuzstraße 3, 3. Etg. links, erbeten.

Brauschenkgut
 mit Brauerei u. Brennerei, massiven Gebäuden, prächtigen Viehbestand, 100 Schafst. Areal Kaput u. Weingärten, vielem Acker u. Obstbau u. schlagbaren Holzstücken, soll billig mit 8000 Thlr. Ankauf verkauft werden. Näheres bei Herrn **W. Lange,** Terrassenstraße 7, in Dresden.

Seirathsgesuch.
 Ein gebildeter Mann, 40 Jahr, Inhaber eines gut rentirenden Geschäfts, sucht eine Dame in gleichem Alter aber mit gutem Character. Erfordere sich sind 600—1000 Thlr., welche ganz sicher gestellt werden. Geehrte Adressen unter **H. H. H. 40** in der Exped. d. Bl. abzugeben, worauf dann sofort unter Nomenennung des Näheren mitgetheilt wird.

Ein junger Mensch, zur Zeit als **Wirthschafts-Expedient** thätig, sucht hier oder auswärts passende Stellung. Gefällige Offerten wolle man unter **G. M. 22** poste rest. Lehmen bei Pirna abgeben.

Eine gute **Schaufwirthschaft** mit **Victualien-Geschäft** ist sofort zu verkaufen. Näheres Louisestraße Nr. 6. Fleischmeister **Krumpliegel.**

Gute Kartoffeln
 Thranänderstraße 10.

Pension in Dresden
 Etwas gebildeter Stände, welche eine Schulanstalt in Dresden besuchen, oder sonst ihrer Ausbildung wegen daselbst Aufenthalt nehmen sollen, finden bei der Wittwe eines hohen Staatsbeamten Aufnahme, die sorgfältigste Beaufsichtigung und gewissenhafteste Pflege. Näheres wollen auf Anfrage mittheilen Herr Kirchen- und Schulrath **May,** Pirna'sche Straße 42, Geh. Justizrath **Reichardt,** Pragerstraße 25, Kreisrath **Freih. von Teubner,** Herrmannstraße 5, und Medicinalrath **Dr. Fiedler,** Friedrichstraße 33, sowie die Arnold'sche Buchhandlung, Altmarkt.

Briefmarken
 keine Imitationen — in großer Auswahl (10 verschiedene 1/2 Ngr.)
C. E. Diebe Frauenstr. 12.

30.000 Thlr.
 sind sofort in Baar oder getheilt, auf vorzügliche 1. Hypothek auszuliehen. Francire Offerten bittet man unter **F. W. 1000** in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Mr.
 Täglich
 werden
 bis Ab
 tag
 Markt
 Angek
 finden
 15.00
 Gericht
 worden
 zu lass
 Gebra
 den
 die T
 getrag
 Man
 dessen
 mauer
 und
 den R
 haupt
 merlia
 schreib
 weit e
 Verla
 ichen,
 Königl
 Straß
 lassend
 daß bi
 einen
 engag
 Kraft.
 gutge
 zwisch
 einmal
 Die E
 trefse
 sichtig
 falls
 ist au
 1868
 4-5
 Droick
 Wien
 Rittch
 Feldin
 gefche
 mit 5
 Die
 einen
 auf 5
 sind;
 scheid
 Ferner
 Besche
 da se
 43 T
 anmel
 gela
 Bürger
 die v
 Pastor
 in Fo
 „Bilge
 erfreu
 Colbat
 Herr
 nicht
 Sept
 worde
 Deum
 etwas
 durch
 cheno
 firsche
 da die
 bräuch
 im La
 dem A
 Geisse
 nach
 Heilige